

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 30. August 2022

Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2021.07 von Sara Jucker (SVP) vom 7. Juni 2021 mit dem Titel: «Kreiselgestaltung Herbstäcker und Scheidegg»

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Mit Datum vom 7. Juni 2021 hat Einwohnerrätin Sara Jucker eine Kleine Anfrage zum Thema Kreiselgestaltung Herbstäcker und Scheidegg eingereicht und in diesem Zusammenhang diverse Fragen gestellt. Die Antragstellerin hat darauf hingewiesen, dass die Kreiselgestaltung Herbstäcker mit der schönen Skulptur zwar ein Blickfang ist, jedoch einen kahlen und farblosen Eindruck hinterlässt. Gleichzeitig stellt sie die Frage, ob der beim Kreisel Scheidegg in die Jahre gekommene und defekte Schriftzug "Neuhausen am Rheinfall" neugestaltet werden sollte. Ein modern gestalteter Kreisel als Eintrittstor und Visitenkarte gehört zu unserer schönen Rheinfallgemeinde und soll die Vorbeifahrenden herzlich empfangen. In diesem Zusammenhang hat die Antragstellerin diverse Fragen gestellt.

Mit der Antwort der Kleinen Anfrage wurde zugewartet, da zuerst mit dem Kanton geklärt werden musste, wie die zeitliche Umsetzung des Teilprojekt Kreisel Scheidegg des Schaffhauser Agglomerationprogramms vier geplant ist. Die Beantwortung der Frage 3 erfolgt in Absprache mit dem Dienststellenleiter von Tiefbau Schaffhausen.

Zu den einzelnen Fragen:

Frage 1:

Warum wurde auf eine Begrünung oder farbige Bepflanzung des Kreisels Herbstäcker verzichtet?

Die Ausbildung vom Kreisel Herbstäcker sollte auch als Überfahrtsmöglichkeit für die schweren und grossen Fahrzeuge vom Forst dienen. Das Baureferat war bei der Gestaltung des Kreisels der

Ansicht, dass aufgrund des kleinen Durchmessers auf zusätzliche Massnahmen verzichtet werden sollte, um die Durchfahrt nicht zu verkleinern. Um wenigstens etwas als Verschönerungsmassnahme und Aufwertung des Kreisels zu realisieren, wurde die Skulptur "Amphion" der Bildhauerin Emmie Gossweiler-Portner in der Mitte des Kreisels aufgestellt. Rückblickend kann festgestellt werden, dass diese Vorsichtsmassnahme nicht notwendig gewesen wäre und der Kiesel praktisch nicht als Überfahrt genutzt wird.

Frage 2:

Ist der Gemeinderat bereit, durch Massnahmen wie zum Beispiel mit einer Begrünung oder farbigen Bepflanzung den Kiesel Herbstäcker aufzuwerten?

Unter dem Kiesel verlaufen je ein Abwasser- und Meteorwasserkanal mit einem Durchmesser von 500 mm. Somit ist eine direkte Bepflanzung anstelle Pflästerung nicht optimal. Zudem wären die Pflanzen sehr exponiert und würden bei einer allfälligen Überfahrt nicht lange überleben. Somit wäre das Ziel der Aufwertung nicht erreicht. Eine Gestaltung mit farbigen Pflanzen in Töpfen gut platziert würde den Kiesel Herbstäcker nachhaltig aufwerten. Der Gemeinderat ist bereit die Gestaltung des Kreisels Herbstäcker zu überprüfen und diesen mit einer Begrünung und einer farbigen Bepflanzung aufzuwerten.

Frage 3:

Ist der Gemeinderat bereit, den Kiesel Scheidegg inklusive Schriftzug neu zu gestalten?

Der stark beschädigte Schriftzug musste durch die TBN Neuhausen am Rheinfluss zeitnah repariert werden, denn eine Neugestaltung des Kreisels Scheidegg benötigt für die Umsetzung doch eine längere Zeit. Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen der Antragstellerin und ist ebenfalls der Meinung, dass der Kiesel Scheidegg neugestaltet werden soll. Der Kiesel Scheidegg ist ein Bestandteil einer Kantonsstrasse und somit ist der Kanton zuständig und muss die Gestaltung des Kreisels bewilligen. Die Gestaltung des Kreisels ist in der Kompetenz der Gemeinde und muss auch die Kosten dafür tragen. Liegt ein konkretes Projekt für die Gestaltung vor, wird dieses beim Kanton eingereicht und dieser prüft es auf Punkto Sicherheit und Ausführung.

Der Teilabschnitt Kiesel Scheidegg/Schaffhauserstrasse ist Bestandteil des Agglomerationprogramms vier, welches sich noch nicht in der Umsetzungsphase befindet. Allerfrüherster Zeitpunkt der Umsetzung dieses Projektes wäre im Jahre 2028 - 2030 und wird aktuell mit tiefer Priorität geführt. Geplant war ja ein verschieben des Kreisels aus der Mitte. Aus heutiger Sicht ist der zuständige Vertreter des Kantons und der Gemeinderat der Ansicht, dass dies nicht mehr nötig ist und der bestehende Kiesel seine Funktion erfüllt.

Aufgrund dieser Ausgangslage wird der Gemeinderat ein Projekt für die Neugestaltung des Kiesel Scheidegg in 2023 starten.

Frage 4:

Kann sich der Gemeinderat vorstellen, für die Neugestaltung des Kreisels Scheidegg die Bevölkerung miteinzubeziehen?

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, auf der Basis eines Mitwirkungsverfahrens die Bevölkerung bei der Neugestaltung des Kreisels Scheidegg miteinzubeziehen. Dabei sieht er zwei Phasen in

der Umsetzung des Mitwirkungsverfahrens vor. In der ersten Phase soll die Bevölkerung Vorschläge beim Gemeinderat einreichen. Diese werden auf der Homepage aufgeschaltet und die Bevölkerung kann diese mittels Punktevergabe bewerten. Die beiden Vorschläge, welche am meisten Punkte erzielen werden im Detail von einem Künstler oder spezialisiertem Planungsbüro ausarbeitet. In der zweiten Phase kann die Bevölkerung über die ausgearbeiteten Vorschläge wieder eine Bewertung vornehmen und der obsiegende Vorschlag für die Neugestaltung des Kreisels Scheidegg wird für die Realisierung beim Kanton zur Genehmigung eingereicht und durch diesen beurteilt.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Felix Tenger
Gemeindepräsident



Barbara Pantli
Gemeindeschreiberin